



5% Früh-
bucher-
rabatt
bei Anmeldung
bis 1. Juli 2012

Lernen beflügelt

Menschen und ihre Organisationen



Systemisches Coaching

Kompetenz für Entwicklungsprozesse

Kontaktstudium in Modulen
Kurs 11

Oktober 2012 – Oktober 2013
Hochschulzertifikat
17 ECTS



für wissenschaftliche Weiterbildung an der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.

wir bieten unsere Weiterbildungen als

offene Trainings und als **Inhouse-Seminare** an...

Unsere Weiterbildung

Unsere Definition von Coaching

Coaching beschreibt einen Entwicklungsprozess. Wir verstehen ihn als eine Kombination aus individueller Problembewältigung und persönlicher Beratung für berufliche Anliegen. Die Beratung findet durch einen professionellen Coach statt.

Der systematisch verlaufende Prozess bezieht sich auf die Bedürfnisse des Klienten, die Ausgangssituation und das Coachingziel. Grundlegend von Bedeutung für den Erfolg des Coachingprozesses ist die vertrauensvolle Beziehung zwischen Coach und Klient.

Ziel des Prozesses ist es, eine systematische Veränderung der nicht hilfreichen Wechselwirkungen zwischen dem Klienten und dessen beruflichem System – im Sinn der vorab formulierten Ziele – herbei zu führen. Weitere Ziele sind die Wahrnehmung des Klienten, sein Handlungsrepertoire, seine Reflexionsfähigkeit sowie seine Selbststeuerung zu erweitern.

Kompetenzentwicklung

Die Teilnehmenden der Weiterbildung entwickeln auf der Basis ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ein neues Rollenverständnis und erlernen die Anwendung unterschiedlicher Instrumente für das professionelle Handeln in der Beratung.

Das primäre Anliegen der Weiterbildung ist es, die persönlichen Ressourcen und die Selbststeuerung der Teilnehmenden, welche in die jeweilige persönliche Grundhaltung und Wertorientierung eingebettet ist, zu erweitern und zu professionalisieren.

Sie entwickeln Kompetenzen (weiter), Coachingprozesse mit Einzelpersonen und Teams oder Projektgruppen (innerhalb von Organisationen) professionell und methodisch sicher zu gestalten.

Darüber hinaus lernen Sie,...

- blinde Flecken zu identifizieren und abzubauen, um so die eigene Wahrnehmung zu erweitern,
- das eigene Erleben und Verhalten zu reflektieren,
- eine Balance zwischen äußeren Anforderungen, eigener (Leistungs-)Fähigkeit und Selbstansprüchen zu finden.

Daran orientiert sich diese systemische Weiterbildung.

Die Lehrtrainer stützen sich auf ein Menschenbild, das sich an einer reflexiven Selbstbildannahme orientiert, d. h. Menschen sind potenziell selbstbestimmt, entwicklungsfähig, selbstverantwortlich, sie sind mit sozialer Bezogenheit, mit einer reflexiven Haltung und Mitverantwortlichkeit für Mensch und Umwelt ausgestattet.

Dies bedeutet: Menschen erleben sich wirksam, selbstbestätigend und in Übereinstimmung mit sich selbst. Nach unserem Verständnis entfaltet sich so das eigene Tun als sinnhaft.

Systemisches Coaching – unser Konzept

Berufliche Situationen sind häufig hochkomplex und dynamisch. Um professionelle Beratungskompetenzen zu entwickeln, genügen keine rezeptiven Verfahren. Um kreative Bearbeitungen und Lösungen zu erwerben, steht die Förderung der Selbststeuerung professioneller Coachs nach unserer Auffassung im Zentrum der Ausbildung. Wir haben uns daher darauf spezialisiert, Ihre Selbststeuerung optimal zu fördern. Darunter verstehen wir die Fähigkeit, stimmig, angemessen und anschlussfähig im Arbeitsleben zu denken und zu handeln.

„Eine Landkarte ist nicht das Gebiet, das sie repräsentiert, aber wenn sie korrekt ist, ist sie in ihrer Struktur der Struktur des Gebietes gleich (oder ähnlich), worin ihre Brauchbarkeit begründet ist.“

Alfred Korzybski

Daran anknüpfend gehen wir davon aus, dass jeder Mensch und jede Organisation über Vorstellungen (innere Landkarten) verfügt, mit denen er bzw. sie sich in unterschiedlichen Lebensbereichen und beruflichen Situationen orientiert und handelt. Zugleich kann das Denken und Handeln eines Mensch oder einer Organisation als Landschaft oder Gebiet betrachtet werden. Häufig sind die inneren Landkarten davon unscharf und ungenau, wenn Anforderungen und Aufgaben einer Situation (noch) nicht angemessen bearbeitet werden konnten.

In diesem Kontaktstudium lernen Sie Möglichkeiten kennen, wie Sie die Strukturen der individuellen Landkarten Ihren Aufgaben und Zielen annähern, um diese angemessener und kreativer lösen zu können.

Lernergebnisse/ Kompetenzen

Folgende Kompetenzen gehören am Ende der Weiterbildung zum Repertoire der Teilnehmenden:

- ein differenzierter Überblick über die Landschaft der Coaching-Ansätze und –methoden,
- ein professionelles Selbstverständnis als Coach in Unternehmen,
- Methoden der Auftragsklärung und Kontraktgestaltung,
- einen erweiterten Zugang zu eigenen professionellen Handlungsspielräumen,
- Instrumente, Methoden und Strategien zur Gestaltung und Steuerung von Coachingprozessen,
- Kenntnisse von Meilen- und Stolpersteinen in Coachingprozessen,
- differenziertes How-to-do bei Einzel- und Team-Coaching,
- ein individuelles Coachingprofil und konkrete Vorstellungen von weiteren Entwicklungsperspektiven und –zielen als Coach.

Teil des Kontaktstudiums ist, Coaching-Sitzungen selbständig zu gestalten oder eigene Coachingprojekte im Arbeitsfeld umzusetzen.

Methodisches Design

Mit dieser Weiterbildung erreichen Sie einen Zuwachs an professioneller Beratungskompetenz. Deshalb ist unsere methodische Ausrichtung erfahrungsorientiert und mit reflexiven Elementen versehen. Wir ermöglichen, Ihre professionelle Selbststeuerung zu optimieren, die eigene Rolle und Dienstleistung präziser zu formulieren und Coachingprozesse vielfältig und kreativ zu gestalten. In unserer Weiterbildung vertreten wir den lösungsorientierten Arbeitsansatz und arbeiten mit den konkreten Anliegen der Teilnehmenden: Sie übertragen Inhalte und Modelle projektbezogen und reflektiert auf Themen der täglichen Arbeit. Wir arbeiten mit Fallsituationen, mit anderen lernwirksamen Methoden aus der Gestaltpsychologie und mit systemischen Interventionen, welche die Nachhaltigkeit des persönlichen Lernprozesses besonders befördern.

Wie die Weiterbildungsreihe selbst, ist auch die Broschüre auf Weiterentwicklung und Fortschreibung angelegt. Sie lebt von neuen Fragestellungen, dem Einbringen eigener Erfahrungen der Teilnehmenden in der Praxis und vom Austausch der Ausbildungsgruppe. Anregungen werden deshalb von uns als eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung angesehen.

Adressaten

Diese Reihe eignet sich für Menschen, die in Teams und Organisationen Prozesse der Entwicklung aktiv mitgestalten oder mitgestalten wollen, z. B. als Projektleiterin, Teamleiter, Abteilungsleiterin, Führungskraft – sowohl im Profit als auch im Non-Profit-Bereich.

Qualitätsstandards

Wir arbeiten mit erfahrenen Lehr-Coachs aus Praxis, Lehre und Forschung mit einschlägiger Qualifikation zusammen. Unsere Orientierung an den Anforderungen und Erfahrungen aus der Coachingpraxis in Unternehmen und Organisationen gewährleistet den direkten Anwendungsbezug für spätere Einsatzfelder in verschiedenen Branchen.

Für die Vermittlung bewährter Methoden, Modelle und Theorien sorgt die wissenschaftliche Fundierung unserer Arbeit. Das Kontaktstudium sowie die Arbeit der Teilnehmenden in der Praxis evaluieren wir kontinuierlich. So stellen wir ein hohes Maß an Qualität und Effizienz sicher.

ECTS

Unsere Weiterbildung ist nach dem European Credit Transfer System (ECTS) mit Credits belegt. Die Credits werden entsprechend dem europäischen Standard vergeben und auf dem Zertifikat ausgewiesen. ECTS als Akkumulationssystem stellt die Basis für die Entwicklung des Konzepts eines lebenslangen Lernens dar. So können Sie Ihre individuell in verschiedenen Aus- und Weiterbildungen erworbenen Credits aufeinander abstimmen und für Ihr persönliches Weiterbildungsportfolio zusammenstellen.

Das European Credit Transfer System (ECTS) wurde 1989 im Rahmen des ERASMUS-Programms eingeführt. Es ist das einzige Kreditpunktesystem, das mit Erfolg getestet wurde und in ganz Europa verwendet wird. Ein Credit entspricht einer tatsächlichen Arbeitsbelastung inkl. Vor- und Nachbereitung (Workload) von etwa 25 Stunden.

Der Coach – eine Qualifikation mit Zukunft

Entwicklung Aufgrund der immer schneller fortschreitenden technologischen Entwicklung sowie kurzlebiger Innovationszyklen, den Folgen der Globalisierung und dem steten Zuwachs an Wissen sehen sich Individuen, Teams und Organisationen mit der Herausforderung des permanenten Wandels konfrontiert. Wir begreifen diese Entwicklung als Normalität, da jedes soziale System, d. h. jedes Individuum und auch jede Organisation, sich selbst erhaltend nach Veränderung und Entwicklung streben.

Gestaltung Entwicklungen sind ein Wechselspiel von Anpassung und Gestaltung der sozialen Systeme in und mit ihrer Umwelt. Daher bieten Entwicklungsprozesse für Individuen, Teams und Organisationen die Chance, sich aktiv mit ihren veränderten Umweltbedingungen auseinander zu setzen und diese neu gestalten zu können.

Kontinuität und Flexibilität Entwicklung beschreibt Veränderungsprozesse eines Systems in der aktiven Auseinandersetzung mit seinen Umwelten. Entwicklung in und mit sozialen Systemen heißt dann, dass die (internen) Strukturen und Prozesse analysiert, überdacht, optimiert, beibehalten, verworfen oder neu generiert werden. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass die Entwicklung eines Systems sich immer auch auf dessen Subsysteme positiv oder negativ auswirkt.

Eine ablehnende Haltung gegenüber Veränderungen der am Entwicklungsprozess Beteiligten äußert sich oftmals durch aktiven als auch passiven Widerstand im konkreten Projekt und bedeutet für die Beteiligten eine große Einbuße an Energie.

Coaching Im Zeitalter schneller Entwicklungen wächst der Bedarf an qualifizierter Unterstützung und Beratung für Individuen, Teams und Organisationen. Coaching bietet dabei eine Möglichkeit zur zielgerichteten Verbesserung der Selbstregulationsfähigkeiten („Hilfe zur Selbsthilfe“) durch die Förderung von Selbstreflexion und Selbstwahrnehmung, Bewusstsein und Verantwortung.

Wir verstehen Coaching als zielgerichtetes interaktives Geschehen zwischen gleichberechtigten Partnern in einer Rollenbeziehung.

Der Coach Die Unterstützungsleistung erfolgt in der Regel im Unternehmen im Rahmen der Personal- und Organisationsentwicklung und in Zusammenarbeit mit einem internen oder externen Coach. Der Bedarf an qualifizierten, kompetenten und professionellen Coaches ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

Coachingkompetenz Für den Erfolg eines Coachingprozesses sind alle daran Beteiligten verantwortlich. Zentrale Voraussetzungen für das Gelingen sind auf der einen Seite die sozialen und methodischen Kompetenzen des Coachs sowie auf der anderen Seite die Veränderungsbereitschaft des Klienten.

Struktur der Weiterbildung

Die gesamte Weiterbildung erfolgt in drei Modulen, bestehend aus sechs Workshops. Hinzu gehören Selbststudienphasen sowie die Durchführung von Coaching-Sitzungen bzw. eines eigenen Coachingprojektes. Jeder Workshop wird in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen von ein bis zwei Lehr-TrainerInnen moderiert. Zusätzlich treffen sich in regelmäßigen Abständen Praxisgruppen zur Coachingwerkstatt, um Coachinggespräche an eigenen Fällen zu trainieren.

Folgende Themen werden in 3 Modulen bearbeitet:

Modul 1 Grundlagen

W1 – Was ist Systemisches Coaching?
W2 – Gesprächsführung im Coaching
Coachingwerkstatt 1

Modul 2 Einzel-Coaching

W3 – Beratungsphasen und lösungsorientierte Methoden
W4 – Vom Erstkontakt zum Auftrag
Coachingwerkstatt 2

Modul 3 Team-Coaching

W5 – Formen des Team-Coachings
W6 – Coaching in Projekten
Coachingwerkstatt 3

Die drei Module können unabhängig voneinander gebucht werden.

Coachingwerkstätten

Zusätzlich nehmen Sie im Rahmen der drei Module an den Coachingwerkstätten teil. In der Coachingwerkstatt stehen Ihnen ein bis zwei Mitglieder des Trainerteams mit Rat und Tat zur Seite. Hier können Sie unter fachkundiger Anleitung Fragen und Probleme aus Ihren Praxisfeldern reflektieren und Erfahrungen austauschen, außerdem können Sie Methoden vertiefen und üben.

Einzelberatungen und Coaching können separat vereinbart werden.

Coachingprojekt

Parallel zur Weiterbildung realisieren Sie eigenständig Einzel- oder Teamcoachings und/oder ein Coachingprojekt im beruflichen Handlungsfeld. Die Teilnehmergruppe unterstützt in den Workshops kontinuierlich die Anwendung und Reflexion des Gelernten, während das Leitungsteam diese beratend begleitet.

Der Verlauf der Coachings bzw. der Coachingprojekte sowie die eigene persönliche Entwicklung reflektieren Sie schriftlich.

Im Laufe der Coachingreihe unterstützen wir Sie während der einzelnen Workshops bei diesem Entwicklungsprozess.

Inhalte

Modul 1 Grundlagen

W1 Was ist Systemisches Coaching?

Welche Möglichkeiten bietet Coaching? Welchen Stellenwert nimmt Coaching unter den Beratungsansätzen ein?

- Profil der Ausbildung im Spektrum von Coaching – Beratung – Begleitung – Mentoring
- Intention der Ausbildung
- Kontaktaufnahme und das Anliegen des Klienten
- Wirklichkeitsperspektive des Klienten kennen lernen
- Verständnis von Veränderungsprozessen
- Verständnis von systemisch-konstruktivistischem Denken und Handeln
- Unterschiedliche Coachingansätze

W 2 Gesprächsführung im Coaching

Welche Grundhaltung des Coachs ermöglicht eine Gesprächsführung auf „Augenhöhe“? Welche Fähigkeiten und Techniken der Gesprächsführung sind dabei einsetzbar?

- Grundelemente für einen partnerschaftlichen Dialog in der Beratung
- Wesentliche Fähigkeiten und dazugehörige Gesprächstechniken im Coachingprozess
- Dreh- und Angelpunkt im Coaching:
Die 3 Ebenen des Zuhörens
- Artikulieren und Klären
- Stellung nehmen und Feedback geben
- Das Gespräch strukturieren
- Geschlossenes und offenes Fragen:
Der Stellenwert der Neugier
- Die Funktion ziel-, lösungs- und ressourcenorientierter Fragen
- Systemische Fragetypen und ihre Anwendung im Coachingprozess

Lernergebnis Danach können Sie erste Coaching-Sitzungen strukturiert durchführen. Sie erleben Coaching konkret und entscheiden, inwieweit Sie als Coach professionell arbeiten möchten.

Modul 2 Einzel-Coaching

W3 Beratungsphasen und lösungsorientierte Methoden

Wie sieht der Ablauf eines Coachingprozesses aus? Welche Instrumente, Methoden und Strategien setze ich ein?

- Phasen des Coachingprozesses
- Steuerung von Coachingprozessen
- Entwicklungsvorgänge von Einzelpersonen begleiten
- Methoden – Arbeitstechniken – Strategien

W4 Vom Erstkontakt zum Auftrag

Wie gestalte ich als Coach die Klientenbeziehung? Welche Funktionen und Aufgaben habe ich als Coach?

- Klärung und Durchführung: Ziel – Anliegen – Auftrag – Kontrakt – Kontext
- Rahmenbedingungen: Regeln – Kontrakt – Anfang – Abschluss
- Beziehung Auftraggeber – Klient
- Selbststeuerung: Eigene Denk- und Handlungsmuster erkennen, persönliche Handlungsspielräume nutzen
- Eigene Grundhaltung und professionelle Beraterrolle
- Selbstklärung – Selbstreflexion – Feedback

Lernergebnis

Nach Abschluss der Module Grundlagen und Einzel-Coaching coachen Sie professionell Einzelne. Sie beherrschen die wichtigsten Methoden und Fragetechniken für Coaching-Standard-Themen im Business.

Modul 3 Team-Coaching

W5 Formen des Team-Coaching

Was unterscheidet und was verbindet das Coaching von Einzelnen und von Teams?

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Einzel- und Team-Coaching
- Design, Struktur und Methodik im Team-Coaching
- Struktur und Vorgehensweise (Kollegiale Beratung)

W6 Coaching in Projekten

- Der Faktor Mensch im Projekt
- Kernaufgaben und Rollen im Projektverlauf
- Struktur: Von der Planung zum Abschluss
- Störquellen: Wahrnehmung, Zuordnung, Bearbeitungsmöglichkeiten

Lernergebnis

Nach Abschluss des Aufbaukurses coachen Sie Teams und Projektgruppen mit anspruchsvollen Themen. Sie haben ein persönliches Profil als Coach entwickelt. Mit einem Hochschulzertifikat dokumentieren Sie Ihre Kompetenz als Systemischer Coach.

Spezialseminar

(optional und separat buchbar)

Alte und neue Seiten von mir

sich selbst führen lernen in der Begleitung

Mit diesem Seminar sind Sie eingeladen, als Begleiter von Menschen, Teams und Organisationen einen doppelten Perspektivenwechsel vorzunehmen:

- vom Blick auf Ihre Kunden und Klienten, auf deren Situation und deren Umfeld auf sich selbst und Ihre eigene Persönlichkeit und
- vom Blick nach außen, auf Strukturen, Aufgaben und Herausforderungen, nach innen, auf Ihre Gefühle, Resonanzen und Intuitionen.

Einerseits eröffnet sich Ihnen die Chance, Ihre Selbstkenntnis und Selbstreflexion zu vertiefen, andererseits können Sie Ihre Wahrnehmung nach innen und nach außen schärfen. Es geht darum, Ihre Handlungsfähigkeit in schwierigen, „grenzwertigen“ Praxis-Situationen zu erproben und Ihr Instrumentarium der Selbstleitung und Leitung zu erweitern.

Zertifikat Teilnehmende dieser Weiterbildung erhalten die Möglichkeit, ein qualifiziertes Zertifikat der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V. zu erwerben.

Das Zertifikat erlangen Sie durch...

- die regelmäßige Teilnahme an den drei Modulen (sechs Workshops sowie drei Coachingwerkstätten),
- die Realisierung von Coaching-Sitzungen oder eines Coachingprojektes (z. B. in Ihrer Organisation).
- die schriftliche Dokumentation Ihrer Coachings / Ihres Coachingprojektes, inklusive einer persönlichen Reflexion Ihres Lern- und Entwicklungsprozesses.

Der Abgabetermin ist der 29. November 2013.

Sie erhalten für jeden Workshop / jede Coaching-Werkstatt eine Teilnahmebescheinigung.

Tagungsort Die Workshops finden in Ladenburg oder Heidelberg statt.

Literatur Begleitend zu unserer Weiterbildung empfehlen wir Ihnen u. a. folgende Veröffentlichungen:

König, E./ Vollmer, G. (Hrsg.) (2002): Systemisches Coaching. Handbuch für Führungskräfte, Berater und Trainer. Weinheim & Basel.

Mahlmann, R. (2001): Einzel-Coaching: Kompetenz entwickeln. Weinheim & Basel.

Müller, G./ Hoffmann, K. (Hrsg.) (2002): Systemisches Coaching. Handbuch für die Beraterpraxis- Heidelberg.

Radatz, S. (2003): Beratung ohne Ratschlag. Systemisches Coaching für Führungskräfte und BeraterInnen. Ein Praxis- handbuch mit den Grundlagen systemisch- konstruktivistischen Denkens, Fragetechniken und Coaching- konzepten. Wien: Institut für systemisches Coaching und Training.

Rauen, C. (Hrsg.) (2005): Handbuch Coaching. Göttingen: Hogrefe.
<http://www.coaching-report.de>

Termine Workshops

- W1 Was ist Systemisches Coaching?
Donnerstag, 18. Oktober 2012
Freitag, 19. Oktober 2012
Samstag, 20. Oktober 2012
Training: Dr. Veronika Strittmatter-Haubold
- W2 Gesprächsführung im Coaching
Donnerstag, 13. Dezember 2012
Freitag, 14. Dezember 2012
Samstag, 15. Dezember 2012
Training: Jürgen Schumacher
- W3 Beratungsphasen und lösungsorientierte Methoden
Donnerstag, 21. März 2013
Freitag, 22. März 2013
Samstag, 23. März 2013
Training: Jürgen Schumacher
- W4 Vom Erstkontakt zum Auftrag
Donnerstag, 02. Mai 2013
Freitag, 03. Mai 2013
Samstag, 04. Mai 2013
Training: TrainerIn aus dem Akademie-Team
- W5 Formen des Team-Coaching
Donnerstag, 18. Juli 2013
Freitag, 19. Juli 2013
Samstag, 20. Juli 2013
Training: Jürgen Schumacher
- W6 Coaching in Projekten
Donnerstag, 12. September 2013
Freitag, 13. September 2013
Samstag, 14. September 2013
Training: TrainerIn aus dem Akademie-Team

Workshopzeiten

- 1. Tag von 10.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- 2. Tag von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- 3. Tag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Coachingwerkstätten

- CW 1 Freitag, 18. Januar 2013
- CW 2 Freitag, 14. Juni 2013
- CW 3 Freitag, 11. Oktober 2013
- Leitung CW 1/CW 3 TrainerIn aus dem Akademie Team
- CW 2 Jürgen Schumacher

Die Werkstattzeiten je 10.00 – 17.00 Uhr

Trainerteam

Jürgen Schumacher



Studium der Sozialwissenschaften, Germanistik und Erwachsenenpädagogik. Ergänzende Weiterbildungen in Organisationsentwicklung, systemischer Beratung und Qualitätsmanagement. Vertiefende Fortbildungen in Arbeitsmethoden der Humanistischen Psychologie.

Als ausgebildeter Prozessberater, Moderator und Trainer unterstütze ich seit Jahren Entwicklungs- und Lernprozesse von Gruppen und Einzelpersonen in Führungspositionen. Dabei nimmt Coaching heute in meinen Arbeitsschwerpunkten, wie z. B. der Projektbegleitung, der Teamentwicklung oder Beratung von Leitungsteams in unterschiedlichen Branchen, einen wachsenden Raum ein.

Veronika Strittmatter-Haubold



Akademische Direktorin, Dr. phil., Diplom-Pädagogin, Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Erwachsenenpädagogik. Ergänzende Weiterbildung u. a. in Organisationsentwicklung, systemischem Coaching und Teamentwicklung.

Dozentin am Institut für Erziehungswissenschaften, Leiterin des Instituts für Weiterbildung, Geschäftsführerin der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V..

Ich begleite, unterstütze und lehre Menschen in ihren Entwicklungsprozessen und Veränderungsvorhaben. Die heutigen Schwerpunkte meiner Arbeit liegen in der Hochschuldidaktik und -entwicklung, der systemisch orientierten Begleitung von Entwicklungsprozessen sowie in Coaching und Moderation.

Mit meinem Team arbeite ich daran, Organisationserfahrungen mit innovativen lernwirksamen Settings zu verbinden, für Lern- und Arbeitskulturen zu sensibilisieren und einen professionsspezifischen Habitus zu unterstützen.

Geschäftsbedingungen

Anmeldung	Mögliche Fragen, Reservierungs- oder Buchungswünsche nehmen wir telefonisch, per Fax oder per E-Mail entgegen. Verbindliche Anmeldungen erbitten wir schriftlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.				
Ausbildungsvertrag	Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie als Anmeldebestätigung einen Ausbildungsvertrag. Mit der Zusendung des Ausbildungsvertrages sind Sie verbindlich gebucht. Der Ausbildungsvertrag gilt für die gesamte Weiterbildungszeit. Die Module der Weiterbildung sind einzeln buchbar.				
Preise	<table><tr><td>Pro Modul (2 Workshops und eine Coachingwerkstatt)</td><td>€ 2.030</td></tr><tr><td>Komplette Weiterbildung</td><td>€ 5.900</td></tr></table> <p>In den Preisen sind umfangreiche Materialien, Tagungsgetränke und Zwischenmahlzeiten enthalten. Diese Weiterbildung ist als öffentliches Bildungsangebot anerkannt und von der gesetzlichen MwSt. befreit.</p>	Pro Modul (2 Workshops und eine Coachingwerkstatt)	€ 2.030	Komplette Weiterbildung	€ 5.900
Pro Modul (2 Workshops und eine Coachingwerkstatt)	€ 2.030				
Komplette Weiterbildung	€ 5.900				
Zahlungsmodus	Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie neben dem Ausbildungsvertrag eine Rechnung, in der Teilzahlungsmöglichkeiten angeboten sind.				
Unsere Bank- Verbindung	H + G Bank Heidelberg Kurpfalz Konto 10 19 55 00 BLZ 672 901 00				
Wenn Sie absagen müssen	Absagen richten Sie bitte schriftlich an die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Bei Absagen nach Anmeldeschluss werden 25 % des Teilnehmerentgeltes berechnet, bei Absagen ab 2 Wochen vor Kursbeginn wird das gesamte Entgelt fällig. Es gilt der Posteingang bei der Akademie. Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin/eines Ersatzteilnehmers ist jedoch möglich. Für den Fall, dass sich nicht genügend Personen zur Teilnahme anmelden, behält sich die Akademie vor, das Seminar spätestens bis 2 Wochen vor Kursbeginn abzusa-gen.				
Haftungsaus- schluss	Sämtliche der hier aufgeführten Informationen wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. In keinem Fall lässt sich daraus jedoch irgendeine Form der Gewährleistung oder Haftung ableiten. Dies gilt insbesondere für alle genannten Termine und Preise. Sollten Sie eine Unstimmigkeit entdecken, können Sie diese umgehend korrigieren lassen: akademie1@ph-heidelberg.de				

Die Akademie

Die Akademie ist eine Gemeinschaftsgründung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und Partnern aus der Industrie in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Unsere Leitidee

ist die Verbindung von Know-how für Entwicklungsprozesse mit dem Bedarf der beruflichen Praxis.

Unser Ziel

ist es, Angebote zu machen, die professionelles Denken und Handeln für das Heute und Morgen fördern. Wissen soll nachhaltig in Handeln überführt werden.

Unsere Leistungen

- Entwicklung und Umsetzung professioneller Trainingskonzepte
- Coaching von Führungskräften sowie Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Beratung von Organisationen in Veränderungsprozessen
- Training in effektiver Gesprächsleitung
- Moderation von Sitzungen und Fachtagungen
- Beratung bei der Einführung von Feedback- und Evaluationsinstrumenten
- Transfersicherung erworbener Kompetenzen in den Berufsalltag durch das Konzept der Praxiswerkstätten
- Beratung und Gestaltung von kulturübergreifenden Prozessen.

Unsere Arbeitsweise

basiert auf aktuellen Erkenntnissen der Lerntheorie. In berufstypischen Szenarien haben die Teilnehmenden Gelegenheit, neue Kompetenzen zu entwickeln, diese auf die jeweils eigene Situation anzuwenden und deren Wirksamkeit zu prüfen. Die Zusammensetzung der Lerngruppen aus Teilnehmenden unterschiedlicher Berufsfelder führt zu wertvollen Impulsen und fördert den Praxistransfer.

Zu unseren aktuellen Auftraggebern gehören u.a.

- Alfred Töpfer-Stiftung, Hamburg
- BASF AG Ludwigshafen
- Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Mannheim
- Bundesakademie für Wehrtechnik und Wehrverwaltung, Mannheim
- C.G. Jung-Institut, Stuttgart
- Deutsches Krebsforschungszentrum (dkfz) Heidelberg
- GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim
- Hamburg School of Business Administration
- HDI-Gerling Sach Serviceholding AG, Hannover
- Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
- HSK, Dr. Horst Schmidt Kliniken GmbH, Wiesbaden
- Inter Versicherungsgruppe, Mannheim
- KSB AG, Frankenthal
- Locom Software & Consulting GmbH, Karlsruhe
- Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation, München
- Universität Halle-Wittenberg
- Universität Leipzig
- Universität Heidelberg
- Zeppelin University gGmbH, Friedrichshafen

Anmeldung



zur Weiterbildung
Systemisches Coaching Kurs 11
Kompetenz für Entwicklungsprozesse

Diese Anmeldung bitte ausgefüllt zurücksenden/faxen an:

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg e.V.
Keplerstraße 87
69120 Heidelberg

Telefon 06221 477-648
Telefax **06221 477-489**
E-Mail akademie1@ph-heidelberg.de
Website www.ph-akademie.de

Ich melde mich verbindlich an für

- die **komplette Weiterbildung**
 Modul 1 Modul 2 Modul 3

Persönliche Angaben

Vorname

Name

Straße (privat)

PLZ , Wohnort (privat)

Telefon (privat)

Fax (privat)

E-Mail (privat)

Firmendaten/Rechnungsempfänger

Firma, Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Telefon (geschäftlich)

Fax (geschäftlich)

Datum, Unterschrift

Informationen zur Person (bitte nach Möglichkeit ausfüllen, diese dienen der Akademie e.V. zur individuellen Abstimmung des Kurses auf die Teilnehmenden; sie werden vertraulich behandelt)

Berufsausbildungen/Studium

Tätigkeitsbereiche (mit Zeitangabe)

Fortbildungen/Zusatzausbildungen (mit Zeitangabe und Institution)

Motive und Ziele bezogen auf die Weiterbildung

Mögliches Projektvorhaben während der Weiterbildung

Aktuelle Trainings- bzw. Beratungsfelder